

1677 August 25., [Zug]

B

BEGLAUBIGTE KOPIE DER ERKLAERUNG DER GEMEINDE AEGERI, DAS DEFENSIONALE ANNEHMEN ZU WOLLEN

Da auch die Bürgerschaft von Baar in diesem Geschäft die "Majora gemacht", habe die Gemeinde Aegeri am 24. August 1677 einhellig beschlossen, das Defensionale anzunehmen.

Dies bekennt Johann Iten, Altfürsprech und Abgeordneter der Gemeinde Aegeri.

Das Original wurde von Josua Iten, Weibel von Aegeri, geschrieben, die beglaubigte Kopie von Landschreiber [Niklaus] Andermatt.

Original
AH 10, 279^r

1677 August 25., [Zug]

B

BEGLAUBIGTE KOPIE DER ERKLAERUNG DER GEMEINDE MENZINGEN, DAS DEFENSIONALE ANNEHMEN ZU WOLLEN

Der Rat und die Bergleute von Menzingen bekennen, sie hätten im Anschluss an einen feierlichen Gottesdienst beschlossen, das eidg. Defensionale laut gersauischem Abschied¹ anzunehmen. Doch sei ihnen unverständlich, warum die Stadt deswegen ein so grosses Misstrauen gegen sie hege, habe man doch den Gesandten auf die Tagsatzung nach Baden bereits ein diesbezügliches Schreiben zukommen lassen.

Bei gleicher Gelegenheit sei auch erkannt worden, dass sich die Fehlbaren vor dem Stadt- und Amtsrat zu verantworten hätten.

Diese Erklärung wurde am 24. August von Gemeindeschreiber Sebastian Josef Elsener geschrieben, die beglaubigte Kopie hingegen